

Schulnachrichten.

I.

Uebersicht der Lehrgegenstände im verfloffenen Schuljahre.

Prima.

Klassenlehrer: Der Director.

1. Religionslehre. Aus der Glaubenslehre: Die Lehre von der Erlösung und Heiligung bis zum Sacr. der h. Eucharistie einschließl.; aus der Sittenlehre: Die Lehre von den Pflichten gegen Gott. 2 St. Der Director.
2. Deutsche Sprache. a) Geschichte der Literatur von Opitz bis zum Tode Göthe's mit Proben aus Bone's Lesebuch II. Theil. Außerdem wurde gelesen und erklärt Lessing's Laokoon. b) Uebungen im freien Vortrage. c) Leitung und Verbesserung der Aufsätze. 2 St. Gymnasiallehrer Dr. Zber.
3. Lateinische Sprache. a) Cic. de off. lib. I; oratt. pro Ligario, pro Archia p. b) Tacit. Agricola; annal. lib. II. c) Horat. carm. lib. III, IV; carm. secul.; epod. 1. 2. satir. lib. I. 1, 6, 9. d) Extemporalien und Verbesserung der schriftlichen häuslichen Arbeiten. 8 St. Der Director.
4. Griechische Sprache. a) Thucydides lib. I, II, III mit Auswahl. b) Plato Protagoras. c) Schriftliche Arbeiten. 4 St. Zber. d) Hom. Iliad. XVI—XX; privatim XXI—XXIV. Sophocl. Oedipus rex. 2. St. Der Director.
5. Hebräische Sprache. a) Formenlehre nach Vosen's kurzer Anleitung. b) Mündliche Uebungen im Uebersetzen nach ebenderelben. 2 St. Zber.
6. Französische Sprache. a) Grammatik nach Plöb' Syntax. b) Lectüre aus: La France littéraire von Herrig. c) Exercitien und Extemporalien größtentheils aus Noire's Aufgaben. d) Memorier- und Sprechübungen im Anschluß an die Grammatik und Lectüre. 2 St. Gymnasiallehrer Borgmann.
7. Englische Sprache. a) Grammatik nach Plate's Lehrgang, Mittelstufe. b) Lectüre: aus Callin's Lesebuche und Julius Caesar von Shakespeare. 2 St. Borgmann.
8. Geschichte und Geographie. a) Geschichte der neueren Zeit bis 1815. b) Repetition der Geschichte des Mittelalters bis zum Ende der Kreuzzüge. c) Geographische Repetitionen im Anschluß an die Geschichte. 3 St. Im Winter Gymnasiallehrer Dr. Thyen; im Sommer Oberlehrer Dr. Richter.
9. Mathematik. a) Permutieren, Combinieren, Variieren nebst Anwendung auf den Binomischen Lehrsatz; das Multiplizieren mit Binomischen Faktoren und die Wahrscheinlichkeitsrechnung.

- b) Die Kettenbrüche und deren Anwendung. c) Wiederholung der gesammten Elementarmathematik. d) Extemporalien und schriftliche Arbeiten. 3 St. Corrector Peters.
10. Physik. Die Lehre von der Electricität und dem Magnetismus; Wiederholung der Lehre von der Wärme, nach Koppe's Anfangsgründen der Physik. 2 St. Peters.

Obersecunda.

Klassenlehrer: Im Winter der Director; im Sommer Oberlehrer Dr. Richter.

1. Religionslehre — wie für Prima.
2. Deutsche Sprache. a) Rhetorik. b) Lectüre und Erklärung von Schiller's „Wallenstein“ und Goethe's „Hermann und Dorothea“. Uebung im freien Vortrage. c) Leitung und Correctur der schriftlichen Arbeiten. 3 St. Im Winter Gymnasiallehrer Timmermann; im Sommer Richter.
3. Lateinische Sprache. a) Liv. lib. V vollständig und aus lib. VI ausgewählte Abschnitte. b) Cic. Laelius und oratt. in Cat. c) Virg. Aen. lib. V und VI. d) Wiederholungen aus der Grammatik, mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Süßle, Extemporalien und freie Arbeiten. 10 St. Im Winter 6 St. der Director, 4 St. Iber; im Sommer Richter.
4. Griechische Sprache. a) Ausgewählte Stücke aus Jacobs' Attica. b) Grammatik nach Berger: Fortsetzung der Syntax vom Verbum an. c) Schriftliche Arbeiten. 4 St. Im Winter Peters; im Sommer Richter. d) Hom. Od. lib. XII—XVI. 2 St. Der Director.
5. Französische Sprache. a) Grammatik nach Ploeg's Formenlehre und Syntax. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Noire's Aufgaben Th. I. c) Lectüre aus La France littéraire von Herrig. 2 St. Borgmann.
6. Englische Sprache. a) Grammatik und mündliche Exercitien nach Plate's Lehrgang. b) Lectüre aus Callin's Lesebuche. 2 St. Borgmann.
7. Geschichte und Geographie. a) Geschichte der Griechen und in Verbindung damit einiges aus der Geschichte der anderen, mit ihnen in nähere Berührung kommenden, Kulturvölker des Alterthums; Geschichte der Macedonier und das Wichtigste aus der Gesch. der aus den Eroberungen Alexanders entstandenen hellenistischen Reiche. b) Geschichte der Römer bis zum Untergange der Republik. c) Geographische Repetitionen im Anschluß an die Geschichte. 3 St. Thyen.
8. Mathematik. a) Die Lehre von den Logarithmen, den Progressionen, der Zinnes-, Termin- und Rentenrechnung. b) Ebene Trigonometrie nach Focke und Kraß. c) Wiederholung eines Theiles der Algebra und der Planimetrie. d) Extemporalien. e) Schriftliche Arbeiten. 3 St. Peters.
9. Physik. Die Lehre von der Wärme und vom Schalle. 1 St. Peters.

Untersecunda.

Klassenlehrer: Corrector Hüdepohl.

1. Religionslehre. a) Die Lehre von der christlichen und vorchristlichen Offenbarung. b) Geschichte der christlichen Kirche bis zur Reformation einschließlich. 2 St. Iber.

2. Deutsche Sprache. a) Ueber die Eigenschaften eines guten Stils, über Tropen und Figuren nach Bone's Lesebuch Th. II. b) Ueber das Wesen der Hauptdichtungsarten und die Unterschiede der metrischen Form. c) Lese- und Declamirübungen nebst freien Vorträgen. d) Leitung und Correctur der schriftlichen Arbeiten. 3 St. Hüdelpohl.
3. Lateinische Sprache. a) Grammatik nach Schulz: Wiederholung der schwierigeren Partien der Syntax verbunden mit mündlichen Uebungen und schriftlichen Extemporalien. b) Schriftliche und mündliche Uebersetzungen aus Süpfe's Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. c) Sallust. bell. Jugurth.; Liv. lib. I und II; einzelne ausgewählte Stücke wurden memoriert. 8 St. Hüdelpohl.
d) Virg. Aen. lib. III und IV. 2 St. Im Winter Hüdelpohl; im Sommer Zber.
4. Griechische Sprache. a) Grammatik nach Berger: die Syntax bis zur Lehre von den Modis §. 282. b) Xenoph. Anab. lib. I und II. c) Hom. Od. lib. I und II. d) Schriftliche Arbeiten. 6 St. Gymnasiallehrer Meyer.
5. Französische Sprache. a) Syntax nach Ploeg. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Noire's Aufgaben. c) Lectüre aus der Chrestomathie von Ploeg. 2 St. Hüdelpohl.
6. Geschichte und Geographie. a) Deutsche Geschichte von der Reformation bis auf die neueste Zeit mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des brandenb.-preussischen Staates. b) Wiederholung der mathematischen Geographie. Ueber die Küstenbildung und Bodenverhältnisse Deutschlands und ihre Einwirkung auf die staatliche Entwicklung. Geographie von England und Frankreich und der amerikanischen Union. 3 St. Hüdelpohl.
7. Mathematik. a) Aus der Arithmetik: die Lehre von den Proportionen, Potenz- und Wurzelgrößen; die Gleichungen des zweiten Grades. b) Aus der Geometrie: die Lehre vom Kreise und von der Aehnlichkeit der planimetrischen Figuren. c) Schriftliche Arbeiten. 4 St. Timmermann.
8. Physik. Die Lehre von den allgemeinen Eigenschaften der Körper und von dem Gleichgewichte und der Bewegung der tropfbar flüssigen und der luftförmigen Körper. 1 St. Peters.

T e r t i a.

Klassenlehrer: Corrector Peters.

1. Religionslehre. Die christkathol. Lehre bis zum vierten Abschnitt im vierten Hauptstücke des Overberg'schen Katechismus. 2 St. Thyen.
2. Deutsche Sprache. a) Anleitung zur Anfertigung von Aufsätzen mit mündlichen und schriftlichen Uebungen. b) Lese- und Declamirübungen. c) Das Nothwendige aus der deutschen Metrik. 3 St. Thyen.
3. Lateinische Sprache. a) Grammatik nach der kleinen lateinischen Sprachlehre von F. Schulz: die ganze Syntax. b) Schriftliche und mündliche Uebersetzungen aus der Aufgabensammlung von F. Schulz. c) Extemporalien. d) Caes. bell. Gall. lib. VI und VII. 7 St. Peters.
e) Ausgewählte Stücke aus Ovid's Metamorphosen. 2 St. Im Winter Meyer; im Sommer Richter.
4. Griechische Sprache. a) Grammatik nach Berger: Wiederholung des Pensums der Quarta und Fortsetzung der Formenlehre bis zu Ende. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Dominikus' Elementarbuch. 6 St. Thyen.

5. Französische Sprache. a) Grammatik nach Ploeg' Formenlehre und Syntax: die unregelmäßigen Zeitwörter und einige Theile der Syntax. b) Mündliche und schriftliche Uebungen aus Ploeg' Methodischer Stufenfolge. c) Uebersetzungen aus Ploeg' Chrestomathie. 2 St. Hüdepohl.
6. Geschichte und Geographie — wie für Untersecunda.
7. Mathematik. a) Aus der Geometrie: die Lehre von den Linien und Winkeln, von der Congruenz, Inhaltsgleichheit und Verwandlung der planimetrischen Figuren. b) Aus der Arithmetik: Buchstabenrechnung und die Gleichungen des ersten Grades. c) Schriftliche Arbeiten und Auflösung zahlreicher Aufgaben. 4 St. Timmermann.
8. Naturgeschichte. a) Mineralogie. b) Zoologie: die Reptilien, Fische und Schmetterlinge. 2 St. Timmermann.

Q u a r t a.

Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Timmermann.

1. Religionslehre — wie für Tertia.
2. Deutsche Sprache. a) Grammatik nach Rahmann's Leitfaden. b) Uebungen im Lesen prosaischer und poetischer Stücke aus Rahmann's Lesebuch, im mündlichen Reproducieren und Declamieren. c) Correctur der schriftlichen Arbeiten. 3 St. Thyen.
3. Lateinische Sprache. a) Aus der Grammatik die Syntax — nach Schulz' H. lat. Sprachlehre. b) Schriftliche und mündliche Uebersetzungen aus Schulz' Uebungsbuch und Aufgabensammlung nebst wöchentlichem Extemporale. c) Corn. Nep. I—VI. XI. XXIII—XXV. 9 St. Timmermann.
4. Griechische Sprache. a) Grammatik: die Formenlehre bis zu den verbis liquidis, nach Berger. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Dominikus' Elementarbuch. 4 St. Peters.
5. Französische Sprache. Cursus für Quarta nach Ploeg' Elementargrammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Borgmann.
6. Geschichte und Geographie. a) Geschichte der orientalischen Völker; Geschichte der Griechen; Geschichte der Römer bis Augustus nach Welter. b) Geographie der europäischen Staaten in allgemeiner Uebersicht. 4 St. Hüdepohl.
7. Rechnen. a) Tafelrechnen nach Kranke's Exempelbuch 2. Heft: Abschnitt VII—XIII. b. Kopfrechnen meist nach Kranke. c) Schriftliche Arbeiten. 3 St. Borgmann.
8. Naturgeschichte. a) Zoologie: die Säugethiere. b) Botanik, mit wöchentlicher Excursion. 2 St. Timmermann.

Q u i n t a.

Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Meyer.

1. Religionslehre. Die drei ersten Hauptstücke aus Oberberg's Katechismus und aus dem vierten die Lehre über Tugend und Sünde. 2 St. Meyer.
2. Biblische Geschichte. Die Geschichte des alten Bundes. Am Sonnabend wurde außerdem das Evangelium des folgenden Sonntags gelesen und erklärt. 2 St. Meyer.

3. Deutsche Sprache. a) Grammatik nach Rafmann's Leitfaden: die Lehre vom einfachen erweiterten, vom zusammengezogenen und zusammengesetzten Satz. b) Lese- und Declamirübungen. c) Schriftliche Uebungen. 3 St. Meyer.
4. Lateinische Sprache. a) Grammatik nach Schulz' Sprachlehre: Wiederholung des Pensums der Sexta und Einübung der anomalen Formenlehre. Aus der Syntax: Uebereinstimmung der Satztheile und Gebrauch der Casus. b) Schriftliche Arbeiten und mündliche Uebungen im Uebersetzen nach Schulz' Uebungsbuch. 9 St. Meyer.
5. Französische Sprache. Die Formenlehre nach Bloch' Elementargrammatik: Cursus für Quinta. 2 St. Borgmann.
6. Geographie. Das Fäglichste aus der mathematischen Geographie; dann eine übersichtliche Beschreibung der Meere und Erdtheile nach ihrer Lage, Größe, Begrenzung und ihren Hauptbestandtheilen. Von den Ländern Europas speciell Frankreich, Spanien, Portugal und Italien. 2 St. Borgmann.
7. Kopf- und Tafelrechnen. a) Wiederholung der vier Species in ganzen benannten Zahlen. b) Die Bruchrechnung, einschließlich der Decimalbrüche. c) Schriftliche Arbeiten nach dem arithmetischen Exempelbuche von Krande 1 Th. 3 St. Borgmann.
8. Naturgeschichte — wie für Quarta.
9. Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. 3 St. Lehrer Wöhning.

S e x t a.

Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Dr. Zber.

1. Religionslehre — wie für Quinta.
2. Biblische Geschichte — wie für Quinta.
3. Deutsche Sprache. a) Grammatik nach dem Leitfaden von Rafmann. b) Lese- und Declamirübungen nach dem Lesebuche von Rafmann. c) Schriftliche und mündliche Uebungen in der Rechtschreibung und im Ausdruck. 3 St. Borgmann.
4. Lateinische Sprache. a) Grammatik nach der kleinen Sprachlehre von Schulz: Formenlehre bis zu den Verben mit unregelmäßigem Perfectum und Supinum. b) Mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen nach dem Uebungsbuche von Schulz. 10 St. Zber.
5. Geographie. Das Fäglichste aus der mathematischen Geographie; dann eine übersichtliche Beschreibung der Meere und Erdtheile. Im Sommersemester die Geographie von Deutschland. 3 St. Borgmann.
6. Kopf- und Tafelrechnen. a) Erste Uebung in Brüchen. b) Die vier Species in Brüchen. c) Schriftliche Arbeiten. 4 St. Wöhning.
7. Schönschreiben — wie für Quinta.

S e p t i m a.

Klassenlehrer: Lehrer Wöhning.

1. Religionslehre. Die christkatholische Lehre nach Kellermann's Katechismus bis zum fünften Abschnitt des fünften Hauptstückes. 3 St. Thyen.

2. **Biblische Geschichte.** Die Geschichte des alten Bundes und einiges aus der Geschichte des neuen Bundes, nach Kellermann. 3 St. Im Winter Wöhning; im Sommer Thyen.
3. **Deutsche Sprache.** a) Lese- und Declamationsübungen. b) Grammatik: Wortbildung und Wortarten, Declination, Rechtschreibung und Lehre vom einfachen Satz. c) Schriftliche Arbeiten. 6 St. Wöhning.
4. **Geographie.** Die wichtigsten geographischen Grundbegriffe. Die fünf Erdtheile und Hauptmeere, deren Lage, Größe und Grenzen; die Länder Europas, deren Grenzen und Hauptstädte. 2 St. Wöhning.
5. **Kopf- und Tafelrechnen.** a) Die vier Species in ganzen unbenannten und benannten Zahlen. b) Schriftliche Arbeiten. Beides nach Krande. 5 St. Wöhning.
6. **Schön schreiben.** Deutsche und lateinische Schrift. 4 St. Wöhning.

Der Gesangunterricht wurde von dem Herrn Lehrer Wöhning in folgender Weise erteilt:

- a) Vierstimmiger gemischter Chor 1 St.
- b) Einübung der Kirchenlieder. Gemischter Chor. 1 St.
- c) Vorübung der Sopranisten und Altisten. 1 St.
- d) Gesangübung der Septima. 1 St.

Die Turnübungen, welche im Winter und Sommer in 3 Abtheilungen in je 2 St. wöchentlich stattfanden, wurden von dem Herrn Turnlehrer Schurig geleitet.

Im Zeichnen wurden die Schüler von dem Herrn Maler Dahl in 2 Abtheilungen in je 2 St. wöchentlich unterrichtet.

Um die Studien der Schüler zu regeln, besteht für die drei Klassen, Sexta, Quinta und Quarta, von 5—7 Uhr Abends ein sogenanntes **Silentium**, in welchem dieselben, jede Klasse unter Aufsicht, ihre Schularbeiten zu machen haben.

II.

Verfügungen des Königl. Prov. Schul-Collegiums.

1. Hannover, 17. November pr. Durch Ministerial-Verfügung vom 29. October pr. betr. Zulassung zur Portepeseführer-Prüfung wird bestimmt, daß den frühern Schülern eines Gymnasiums oder einer Realschule I. O. die Darlegung der Reise für die Prima nur nach Ablauf derjenigen Zeit zu gestatten ist, welche sie auf der Schule zu diesem Zwecke gebraucht haben würden. Die Entschließung über eine Ausnahme bleibt dem Königl. Prov. Schul-Collegium vorbehalten.
2. Hannover, 27. November pr. Durch Ministerial-Verfügung vom 20. Novbr. pr. wird eine Veröffentlichung betr. die in den Schulbibliotheken der Monarchie enthaltenen Handschriften und wichtigen und seltenen alten Drucke angeordnet.
3. Hannover, 16. December pr. Durch Ministerial-Verfügung ist der fernere Gebrauch des Lehrbuches der Religion von Conrad Martin an den Anstalten, an welchen es bisher eingeführt ist, untersagt.

4. Hannover, 27. Januar e. In Zukunft sollen auch in der Provinz Hannover alle drei Jahre, und zwar zuerst im Jahre 1876, amtlich zu berufende Conferenzen der Directoren und Rectoren der höheren Lehranstalten abgehalten werden.
5. Hannover, 3. Februar e. Mittheilung einer Zusammenstellung der Vorschriften, welche zur Ausführung des zum 1. April d. J. in Kraft tretenden Reichsimpfgesetzes dienen.
6. Hannover, 15. Februar e. Regulativ für die Verwaltung der Schulbibliotheken an den staatlichen höheren Lehranstalten der Provinz Hannover.
7. Hannover, 17. Februar e. Durch Ministerial-Verfügung vom 2. Febr. e. wird auf Ersuchen der deutschen anthropologischen Gesellschaft verordnet, daß zum Zwecke einer genauen ethnologischen Erforschung der gegenwärtigen Bevölkerung Deutschlands einmalige Erhebungen über die Farbe der Augen, Haare und Haut der Schüler vorgenommen werden. Die Erhebung ist in der dritten Woche des Sommersemesters vorzunehmen.
8. Hannover, 6. Mai e. Unter dem 4. Mai e. ist eine Verordnung die Maturitätsprüfungen an den Gymnasien der Provinz Hannover betreffend erlassen, welche bereits im September d. J. zur Anwendung kommen soll.
9. Hannover, 31. Mai e. Nach Ministerial-Verfügung vom 12. Mai e. ist Schülern eine Betheiligung an der Zeitschrift „Freya“ ferner nicht zu gestatten, und für künftig allgemein als Norm festzuhalten, daß Schülervereine zu Zwecken, die an sich zu billigen, nur dann zulässig sind, wenn sie sich wirklich auf Schüler, und zwar auf solche, die einer und derselben Anstalt angehören, beschränken, so daß deren Director eine Verantwortlichkeit dabei übernehmen kann.
10. Hannover, 31. Mai e. Reorganisation des Programmenwesens betreffend.
11. Hannover, 4. Juni e. Die Direction erhält Abschrift eines Gesuches des Vorstandes des hannoverschen Thierschutzvereines mit der Empfehlung bei sich bietender Gelegenheit die Intentionen des Vorstandes in dem betreffenden Geschäftskreise zu fördern.

III.

Chronik des Carolinums.

1. Am 2. September pr., dem Jahrestage der Schlacht bei Sedan, welcher Tag in die Herbstferien des Carolinums fällt, nahm das Carolinum mit den Schülern, welche in der Stadt anwesend waren, an dem großen Festzuge durch die Stadt und an der Feier auf dem Gertrudenberge theil.
2. Am 12. October pr. wurde das Schuljahr mit der Aufnahmeprüfung der neu eintretenden und der Nachprüfung der zu versetzenden Schüler eröffnet; am 13. Oct. nahmen nach vorausgegangenem feierlichen Gottesdienste und nach Vorlesung der Schulgesetze die Lectionen ihren Anfang.
3. Mit dem Beginn des Schuljahres wurde der Herr Rector Dirkes auf seinen Antrag wegen seiner angegriffenen Gesundheit nach einer 43jährigen Lehrthätigkeit am Carolinum mit Bewilligung der gesetzlichen Pension in den verdienten Ruhestand versetzt; von Sr. Majestät dem Kaiser und König erhielt er zur Anerkennung den Rothen Adlerorden IV. Kl. Da die Stelle desselben erst mit dem Beginn des Sommersemesters wieder besetzt wurde, so fiel dadurch den Lehrern der Anstalt eine nicht unbedeutende Arbeitsvermehrung für das Wintersemester zu.

4. Am 28. November pr. starb an der Nachenbräune rechtzeitig versehen mit den h. Sacramenten ein hoffnungsvoller Schüler, der Quintaner Wilhelm Baller aus Schinkel (Osnabrück). Er ruhe in Frieden!
5. Am 23. December pr. wurde das erste Quartal des Schuljahres mit einem Schulact — Gesang und Declamation der Schüler — geschlossen.
6. Am 28. Januar e. wurde das Fest Karls des Großen, des Stifters der Anstalt, durch einen feierlichen Gottesdienst und Schulact — Gesang und Declamation der Schüler und Festrede des Herrn Conrectors Peters —, wie alljährlich, in dankbarer Erinnerung begangen.
7. Am 19. März e. fand zur festlichen Begehung des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs eine Schulfeier statt, bestehend aus Gesang und Declamation der Schüler und der Festrede des Herrn Gymnasiallehrers Timmermann.
8. Im Laufe des zweiten Quartals des Winterhalbjahres wurden in Septima, Sexta, Quinta und Quarta die üblichen Klassenprüfungen gehalten.
9. Unmittelbar nach dem Schluß des Wintersemesters wurde der Herr Gymnasiallehrer Timmermann von einer schweren und langwierigen Krankheit befallen, so daß er erst anfangs Juni einige seiner Unterrichtsstunden und anfangs Juli auch die übrigen wieder übernehmen konnte.
10. Mit dem Beginn des Sommersemesters trat der seitherige Oberlehrer am Gymnasium zu Heddinghausen, Herr Dr. Richter, als erster Oberlehrer in das Lehrercollegium des Carolinums ein.
11. Am 21. Juni e., am Feste des h. Moseus, wurden zwölf Schüler von dem Director zur ersten heil. Communion geführt.
12. Anträge auf Dispensation vom Religionsunterrichte sind nicht eingebracht worden.
13. An dankenswerthen Geschenken sind im Laufe des Jahres eingegangen:
 - a. Vom Königl. Unterrichts-Ministerium: Mithoff, Kunstdenkmale und Alterthümer im Hannoverschen Bd. 3.
 - b. Vom Königl. Prov. Schul-Collegium: 1) Josephi Scaligeri poemata omnia. — 2) Händels Werke 60—64 Lieferung. — 3) Zeitschrift des histor. Vereins für Niedersachsen Jahrg. 1873.
 - c. Vom Naturwissenschaftl. Verein zu Osnabrück: 2. Jahresbericht des Naturwissenschaftl. Vereins zu Osnabrück 1872—1873.
 - d. Von dem Herrn Kaufmann Connemann in Leer: ein Nomentaucher (mergus albellus).
 - e. Von dem Herrn Baron Fr. von Böselager-Nette: ein Olm (proteus anguinus) und ein Chamäleon (chamaeleon africanus).
 - f. Von dem Quartaner Bernh. Piepmeyer: ein Hasen- und ein Ziegenschädel.

IV.

Statistische Uebersicht.

1. Das Lehrercollegium ist in den beigegeführten Tabellen über die Vertheilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen aufgeführt.
2. Die Zahl der Schüler, deren Namen unten verzeichnet sind, betrug im Laufe des Jahres 139, von denen im Anfange und während des Schuljahres 30 neu aufgenommen, dagegen im Laufe

- des Schuljahres 6 abgegangen sind und 1 gestorben ist, so daß das Carolinum gegenwärtig einschließlich der Abiturienten 132 Schüler zählt. Aus dem Schulorte waren 95, auswärtige 44.
3. Die mündliche Abiturienten-Prüfung wurde, nachdem vom 16. bis 20. Juli e. die schriftlichen Prüfungsarbeiten angefertigt waren, am 10. August e. unter dem Vorsitze des königlichen Commissarius, Herrn Prov. Schulraths Dr. Hagemann, abgehalten; als Bischöfl. Commissarius nahm daran der Herr Domecapitular Schlöter theil. Zu der Prüfung hatten sich 4 Primaner gestellt, außerdem war 1 Extraneer vom Königl. Prov. Schul-Collegium dem Carolinum zur Reifeprüfung überwiesen worden, welchen sämmtlich das Zeugniß der Reife zuerkannt wurde. Die für reif erklärten Primaner sind:

	Namen.	Geburtsort.	Alter. Jahre.	Confession.	Var in Prima Jahre.	Studium.	Ort.
1.	Großkopff, Albert	Altenbeeken	21 $\frac{3}{4}$	katholisch	2	Jurisprudenz	Berlin.
2.	Holtmann, Wilderich	Beckum	21	"	2	Jurisprudenz	Leipzig.
3.	Lüpke, Otto	Osnabrück	19	"	2	Technik	Machen.
4.	Westhoff, Franz	Ennigerloh	18 $\frac{1}{3}$	"	2	Jurisprudenz	Würzburg.

V.

Verzeichniß der Schüler des Carolinums.

P r i m a.

- | | |
|---|---|
| 1. Großkopff, Albert, aus Altenbeeken. | 8. Engelen, Carl, aus Osnabrück. |
| 2. Holtmann, Wilderich, aus Beckum. | 9. Holtmann, Carl, aus Glandorf. |
| 3. Lüpke, Otto, aus Osnabrück. | 10. Holtmann, Anton, aus Beckum. |
| 4. *Otterpohl, Gerhard, aus Langenberg. | 11. Hüdepohl, Wilhelm, aus Osnabrück. |
| 5. Westhoff, Franz, aus Ennigerloh. | 12. Schlömann, Joseph, aus Holthausen (Osnabr.) |
| | 13. *Südhoff, Caspar, aus Herzbrock. |
| 6. Bicker, Georg, aus Iburg. | 14. Witte, August, aus Osnabrück. |
| 7. Colonius, Franz, aus Großheese. | |

Obersecunda.

- | | |
|---|--|
| 1. Beckmann, Carl, aus Osnabrück. | 5. Hamm, Hermann, aus Osnabrück. |
| 2. Bick, Adolf, aus Schleddehausen. | 6. Heising, Albert, aus Rheda. |
| 3. Bramme, Franz, aus Lechtingen (Wallenhorst). | 7. Hildemann, Anton, aus Fürstenaau. |
| 4. Grawinkel, Friedrich, aus Osnabrück. | 8. Hiltermann, Theodor, aus Osnabrück. |

9. Klein, Carl, aus Osnabrück.
10. Kramer, Julius, aus Osnabrück.
11. *Sandmann, Ernst, aus Wusterhausen.

12. Siebenbürgen, Ludwig, aus Pye (Wallenhorst).
13. v. Wehde, Ludwig, aus Bissendorf.

Untersecunda.

1. Gichel, Ernst, aus Hörde.
2. Freund, Ferdinand, } aus Osnabrück.
3. Freund, Johannes, }
4. Großtopff, Clemens, } aus Blotho.
5. Großtopff, Julius, }
6. Hudepohl, Ferdinand, } aus Osnabrück.
7. Ilse, Heinrich, }
8. Ilse, Johannes, }

9. Obergmeyer, Anton, aus Steinfeld.
10. Schäfer, Franz, }
11. Schwicker, Joseph, }
12. Schwicker, Ludwig, }
13. Thiele, Adalbert, } aus Osnabrück.
14. Wieman, Ernst, }
15. Wieman, Max, }

Tertia.

1. Berfemeyer, Carl, aus Osnabrück.
2. Bismeyer, Friedrich, aus Niemsloh.
3. Fleddermann, Joseph, aus Osnabrück.
4. Huntemann, Gustav, aus Oftercappeln.
5. Krämer, Thomas, }
6. Meyer, Wilhelm, } aus Osnabrück.
7. Niemann, Friedrich, }

8. Peters, August, aus Glandorf.
9. *Poppe, Hermann, aus Schleddehausen.
10. Richter, Franz, aus Osnabrück.
11. Tegeler, Ludwig, aus Borgloh.
12. Weillerschwist, Bernhard, aus Osnabrück.
13. Wippert, Franz, aus Sublingen.

Quarta.

1. Bitter, August, aus Osnabrück.
2. Brörmann, Joseph, aus Oftercappeln.
3. Degen, Friedrich, aus Niemsloh.
4. Düttemeyer, Franz, } aus Hankenberge
5. Düttemeyer, Georg, } (Borgloh).
6. Dütting, Christian, aus Osnabrück.
7. Klein, Joseph, aus Wipperfürth.
8. Krawinkel, Heinrich, }
9. Piepmeyer, Bernhard, } aus Osnabrück.
10. Rhotert, August, }

11. Köfker, Bernhard, aus Brooklyn.
12. Schirmeyer, Ferdinand, }
13. Schlüter, Hermann, }
14. Schorkemmer, Herm. } aus Osnabrück.
15. Schweigmann, Ludw., }
16. Schweigmann, Theod., }
17. Tewes, August, }
18. Thyen, Theodor, aus Binnen (Holte).
19. Witte, Ferdinand, } aus Osnabrück.
20. *Zuhorn, Karl, }

Quinta.

1. †Baller, Wilhelm, aus Schinkel (Osnabrück).
2. Bitter, Heinrich, aus Osnabrück.

3. Bolte, Carl, aus Schinkel (Osnabrück).
4. Bradel, Heinrich, aus Osnabrück.

- | | | |
|---|---|------------------|
| 5. Brinkmann, Bernhard, aus Osnabrück. | 16. Kramer, Hugo, | } aus Osnabrück. |
| 6. Bröker, Heinrich, aus Verden. | 17. Lueg, Wilhelm, | |
| 7. Brünemann, Eduard, aus Neuenhaus. | 18. Piepmeyer, Franz, | |
| 8. Droste, Richard, | 19. Richter, Friedrich, | |
| 9. Grawinkel, August, | 20. Riehemann, Joseph, | |
| 10. Hecker, Benno, | 21. Rüttemeyer, Mosefius, | } aus Osnabrück. |
| 11. Hecker, Oskar, | 22. Sarrazin, Herm., aus Dringenberg (Rothehaus). | |
| 12. Hemkamp, Theodor, aus Lechtingen (Wallenhorst). | 23. Stapel, Friedrich, | |
| 13. Kerckhoff, Clemens, | 24. Topie, Eduard, | } aus Osnabrück. |
| 14. Koch, Heinrich, | 25. Vejin, Carl, | |
| 15. Köllmann, Wilhelm, | 26. Weillerschwist, Herm., | |
| | 27. Wulf, Heinrich, | |

S e x t a.

- | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------|---|------------------|
| 1. Bartscher, Ludwig, | } aus Osnabrück. | 14. Michel, Wilhelm, aus Gaste (Osnabrück). | |
| 2. van der Beck, Alfred, | | 15. Müller-Primavesi, Jos. | |
| 3. v. Beeften, Hubert, aus Wolbeck. | } aus Osnabrück. | 16. Niemann, Carl, | |
| 4. Bitter, Franz I., | | 17. Niemeier, Ludwig, | |
| 5. Bitter, Franz II., | | 18. Nolte, Johannes, | |
| 6. Hettlage, Eduard, | | 19. Richter, Paul, | |
| 7. Hettlage, Herrmann, | | 20. Rölker, Friedrich, aus Brooklyn. | |
| 8. Hildepohl, Heinrich, | | 21. Schlüter, Franz, | } aus Osnabrück. |
| 9. Klene, Theodor, | | 22. Schlüter, Hubert, | |
| 10. Konersmann, Friedrich, | 23. Stapel, Heinrich, | | |
| 11. Konersmann, Ludwig, | 24. Tobergte, Georg, | | |
| 12. Lange, Johannes, | 25. Wieman, Carl, | | |
| 13. Liese, Friedrich, | 26. Zuhorn, Ludwig, | | |

S e p t i m a.

- | | | | |
|--------------------------------------|------------------|--------------------------|------------------|
| 1. Bartscher, Anton, | } aus Osnabrück. | 7. Rusch, Johannes, | } aus Osnabrück. |
| 2. Bitter, Hermann, | | 8. Schirmeyer, Emil, | |
| 3. Bradel, Ludwig, | | 9. Sprade, Bernhard, | |
| 4. Geuer, Georg, | | 10. Tepe, Anton, | |
| 5. *Giltermann, Felix, | | 11. Thiesing, Friedrich, | |
| 6. Klasen, Friedrich, aus Hafelünne. | | | |

Der mit † bezeichnete Schüler ist gestorben; die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Resultat der Compositionen pro locis.

Folgende Schüler erwarben sich bei den schriftlichen Probearbeiten die hier folgenden Ehrenplätze:

Obersecunda.

Religionslehre.	1. Bick, 2. Bramme, 3. Heising und von Wehde.
Deutsche Sprache.	1. Beckmann, 2. Hiltermann und v. Wehde, 3. Bick und Kramer.
Lateinische Sprache.	1. Bick, 2. Hiltermann, 3. Klein.
Griechische Sprache.	1. Bick, 2. Klein, 3. Heising.
Französische Sprache.	1. Hiltermann, 2. Bick, 3. Hildemann.
Geschichte und Geographie.	1. v. Wehde, 2. Beckmann und Hiltermann, 3. Bick.
Mathematik.	1. Bick und Hamm, 2. Heising, 3. Kramer und Siebenbürgen.

Untersecunda.

Religionslehre.	1. Overmeyer und Max Wieman, 2. Ludw. Schwicker und Ernst Wieman, 3. Clemens Großkopff und Joseph Schwicker, 4. Ferdinand Freund und Franz Schäfer.
Deutsche Sprache.	1. Ludwig Schwicker, 2. Max Wieman, 3. Joh. Freund u. Overmeyer, 4. Hildepohl.
Deutsch-lateinische Uebersetzung.	1. Overmeyer, 2. Schäfer, 3. Hildepohl, 4. Max Wieman und Clemens Großkopff.
Lateinisch-deutsche Uebersetzung.	1. Ludwig Schwicker, 2. Hildepohl, 3. Overmeyer, 4. Julius Großkopff.
Griechische Sprache.	1. Overmeyer, 2. Julius Großkopff, 3. Schäfer, 4. Max Wieman.
Französische Sprache.	1. Julius Großkopff, 2. Eichel, 3. Clemens, Großkopff und Overmeyer, 4. Max Wieman.
Geschichte und Geographie.	1. Hildepohl und Overmeyer, 2. Clemens Großkopff und Joh. Freund, 3. Max Wieman, 4. Schäfer.
Mathematik.	1. Schäfer, 2. Eichel, 3. Overmeyer und Ernst Wieman, 4. Jul. Großkopff, Ludw. Schwicker und Max Wieman.

Tertia.

Religionslehre.	1. Tegeler, 2. Niemann, 3. Berkemeyer u. Bismeyer.
Deutsche Sprache.	1. Tegeler, 2. Niemann, 3. Krämer u. Poppe.
Deutsch-lateinische Uebersetzung.	1. Tegeler, 2. Krämer, 3. Berkemeyer.
Lateinisch-deutsche Uebersetzung.	1. Tegeler, 2. Niemann, 3. Krämer.
Griechische Sprache.	1. Tegeler, 2. Krämer, 3. Berkemeyer u. Meyer.
Französische Sprache.	1. Tegeler, 2. Meyer, 3. Berkemeyer.

Geschichte und Geographie.	1. Krämer, 2. Tegeler, 3. Peters.
Mathematik.	1. Peters, 2. Niemann, 3. Berkemeyer u. Tegeler.
Naturgeschichte.	1. Berkemeyer und Niemann, 2. Peters und Tegeler, 3. Krämer.

Quarta.

Religion.	1. Krawinkel, 2. Degen, 3. Schlüter, 4. Schirmeyer, 5. Georg Düttemeyer.
Deutsche Sprache.	1. Theod. Schweigmann, 2. Schlüter, 3. Brörmann u. Rhotert, 4. Ludw. Schweigmann u. Zuhorn, 5. Krawinkel, Thyen u. Witte.
Deutsch-lateinische Uebersetzung.	1. Witte, 2. Zuhorn, 3. Tewes, 4. Degen, Franz Düttemeyer u. Schirmeyer, 5. Brörmann.
Lateinisch-deutsche Uebersetzung.	1. Brörmann u. Schirmeyer, 2. Witte, 3. Krawinkel, 4. Degen und Zuhorn, 5. Schlüter.
Griechische Sprache.	1. Degen, 2. Brörmann, 3. Georg Düttemeyer, 4. Schirmeyer, 5. Witte.
Französische Sprache.	1. Degen, 2. Krawinkel u. Schlüter, 3. Theodor Schweigmann, 4. Tewes, 5. Klein.
Geschichte und Geographie.	1. Brörmann, 2. Degen, 3. Witte, 4. Dütting, 5. Schirmeyer.
Rechnen.	1. Degen u. Schlüter, 2. Brörmann, 3. Schirmeyer, 4. Witte, 5. Krawinkel.
Naturgeschichte.	1. Brörmann u. Degen, 2. Zuhorn, 3. Krawinkel, Schirmeyer und Theodor Schweigmann, 4. Witte, 5. Thyen.

Quinta.

Religionslehre u. bibl. Geschichte.	1. Bröker u. Koch, 2. Volte, 3. Rüttemeyer, 4. Bitter, 5. Grawinkel, 6. Brinkmann.
Deutsche Sprache.	1. Bröker u. Koch, 2. Brinkmann, 3. Bitter, 4. Riehemann, 5. Rüttemeyer u. Wulf, 6. Brädel u. Lueg.
Deutsch-lateinische Uebersetzung.	1. Bitter, 2. Brinkmann, 3. Koch, 4. Weillerschwift, 5. Lueg u. Riehemann, 6. Volte u. Brädel.
Lateinisch-deutsche Uebersetzung.	1. Bitter, 2. Lueg, 3. Koch, 4. Rüttemeyer, 5. Brinkmann, 6. Riehemann.
Französische Sprache.	1. Bröker, 2. Grawinkel, 3. Koch, 4. Riehemann, 5. Rüttemeyer, 6. Bitter u. Lueg.
Geographie.	1. Koch, 2. Weillerschwift, 3. Riehemann, 4. Bitter u. Bröker, 5. Rüttemeyer, 6. Volte.
Rechnen.	1. Koch, 2. Bröker, 3. Riehemann, 4. Lueg, 5. Rüttemeyer, 6. Grawinkel.
Naturgeschichte.	1. Bröker, 2. Koch, 3. Bitter, 4. Volte, 5. Grawinkel, 6. Rüttemeyer.
Schön schreiben.	1. Brinkmann, 2. Koch, 3. Volte, 4. Bröker, 5. Grawinkel u. Wulf, 6. Weillerschwift.

Sexta.

Religionslehre u. bibl. Geschichte.	1. Michel, 2. Rolte, 3. Lange, 4. Franz Schlüter, 5. Bitter II. und Wieman, 6. Niemann.
-------------------------------------	---

Deutsche Sprache.	1. Bitter II., 2. Franz Schlüter, 3. Hüdepohl, 4. Niemann, 5. Bitter I. 6. Bartscher und v. d. Beck.
Lateinische Sprache.	1. Bartscher, 2. Franz Schlüter, 3. v. d. Beck, 4. Bitter II., 5. Liese, 6. Bitter I.
Geographie.	1. Bitter II., 2. Liese, 3. Niemann, 4. Zuhorn, 5. Hüdepohl, 6. Lange.
Rechnen.	1. Franz Schlüter, 2. Niemann, 3. Stapel, 4. Ed. Gettlage, 5. v. d. Beck, 6. Zuhorn.
Schönschreiben.	1. Franz Schlüter, 2. Niemeier, 3. Stapel, 4. Liese, 5. Niemann und Bitter I., 6. v. d. Beck und Lange.

Septima.

Religionslehre u. bibl. Geschichte.	1. Schirmeier, 2. Bitter und Thiesing, 3. Rusch und Brackel.
Deutsche Sprache.	1. Schirmeier und Rusch, 2. Bitter, 3. Brackel und Thiesing.
Rechnen.	1. Schirmeier und Bitter, 2. Rusch, 3. Thiesing.
Geographie.	1. Schirmeier und Bitter, 2. Brackel, 3. Rusch und Thiesing.
Schönschreiben.	1. Rusch, 2. Sprade, 3. Bitter.

VII.

Schluß des Schuljahrs.

- I. Die öffentlichen Prüfungen finden Mittwoch, den 25. August, statt, und zwar:
- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| Des Morgens 10—12 Uhr, | des Nachmittags 3—5 Uhr. |
| Unterprima: Griechisch, Iber. | Quarta: Rechnen, Borgmann. |
| Obersecunda: Mathematik, Peters. | Quinta: Latein, Meyer. |
| Untersecunda: Französisch, Hüdepohl. | Sexta: Geographie, Borgmann. |
| Tertia: Latein, Richter. | Septima: Deutsch, Wöhning. |
- Nach der Prüfung in Septima folgen Vorträge von Schülern aus den verschiedenen Klassen.
- II. Die öffentliche Schlußfeier findet Donnerstag, den 26. August, in folgender Weise statt:
- Des Morgens 7 Uhr ein feierliches Hochamt, um Gott für alle Wohlthaten des Jahres zu danken.
 - Des Nachmittags 2½ Uhr die Entlassung der Abiturienten und die Prämienvvertheilung.
 - Nach einer musikalischen Einleitung hält einer der Abiturienten im Namen der zur Universität abgehenden Primaner die Abschiedsrede.
 - Gesang: Preis und Anbetung, Motette von Rink.
Preis und Anbetung sei unserm Gott! denn er ist sehr freundlich. Weit über Erd' und Himmel gehet seine Gnad' und Güte. Laßt uns mit Danken vor sein Antlitz kommen und unserm Gott mit Psalmen jauchzen!
 - Entlassung der Abiturienten.

d. Gesang: Hymne von E. H. z. S.

1. Lobpreiset laut und rühmt und ehrt
Den goldnen Hort der Lieder!
Erklingt, vom Himmelreich bescheert,
In allen Landen wieder!
Ermahnet mit Macht,
Daß Alles erwacht,
Daß Alles die Hand
Sich reicht zum Verband!
Da horch, es schallt mit Allgewalt:
Der Friede blüh' im Sang
Als hoher Feierklang!
2. Den Sang, den schön der Friede schmückt,
Hat Gott uns stets gegeben!
Er ist's, der jedes Herz entzückt
Und schwellt zum edlen Streben!
Erweckt in der Brust
Die bessere Lust,

Führt fern uns von Wahn
Glücklich die Bahn!
Da horcht, es schallt mit Allgewalt:
Die Freude sprüh' im Sang
Als hoher Feierklang!

3. Wo hohe Freud' das Lied verschönt,
Da wohnt sich's gut auf Erden!
Es wird der lichte Geist gekrönt,
Es webt ein göttlich Werden!
Voll heiliger Blut
Walt feurig das Blut,
Zum Opfer bereit
In dräuender Zeit!
Da horcht, es schallt mit Allgewalt:
Die Freiheit glüh' im Sang
Als hoher Feierklang!

VIII.

Das neue Schuljahr

beginnt Montag, den 11. October, mit der Prüfung der neu eintretenden Schüler, so wie auch derjenigen, denen zu ihrer Versetzung noch eine Nachprüfung bestimmt ist; die Prüfung findet von morgens 9 Uhr an statt. Der Unterricht nimmt am Dienstag, den 12. October, nach einem um 7½ Uhr morgens stattfindenden feierlichen Hochamte seinen Anfang. Gleich nach Beendigung des Hochamtes begeben sich alle Schüler in die Aula des Gymnasiums, wo ihnen das Nähere mitgetheilt wird.

Neu eintretende Schüler sind entweder am Montag, den 11. October, morgens 8 Uhr oder bereits an den vorhergehenden Tagen durch die Eltern oder deren Stellvertreter bei dem Unterzeichneten unter Vorlegung der erforderlichen Zeugnisse über Alter, Aufführung und Kenntnisse, stattgehabte Impfung resp. Revaccination, wenn der Schüler das zwölfte Jahr schon überschritten hat, anzumelden.

Die Aufnahme in die Vorbereitungs-klasse (Septima) des Carolinums darf nicht vor vollendetem 6. Lebensjahre, diejenige in Sexta nicht vor vollendetem 9. Lebensjahre und nur bei körperlich und geistig besonders kräftigen Knaben einige Monate früher erfolgen. Da von einer zweckentsprechenden Vorbildung für die Gymnasialstudien der regelmäßige und günstige Erfolg derselben wesentlich bedingt ist, so wird allen Eltern, welche ihre Kinder das Gymnasium besuchen lassen wollen, dringend empfohlen, dieselben bereits rechtzeitig der Vorbereitungs-klasse anzuvertrauen.

Dsnabrück, den 19. August 1875.

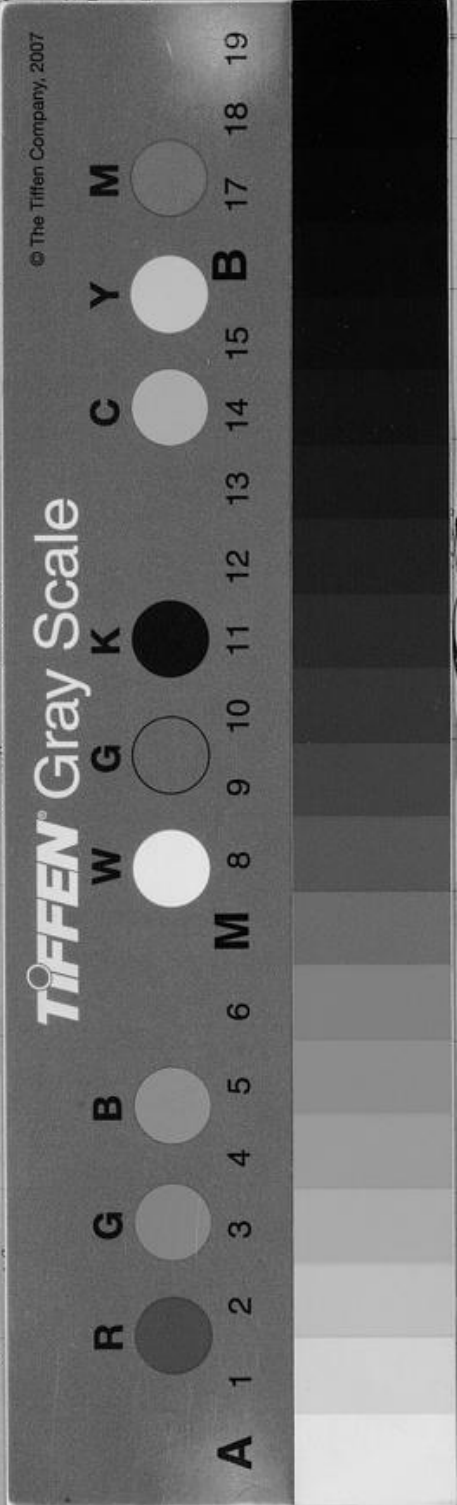
Der Gymnasial-Director
Dr. Bohle.

Vertheilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen während des Wintersemesters 1874/75.

Lehrer.	Ordnungs- von	I.	II a.	II b.	III.	IV.	V.	VI.	VII (Vorberri- chtungs- klasse).	Sa.
1. Dr. Böhle, Direktor.	I und II a.	2 Religion 8 Lateinisch 2 Griechisch	6 Lateinisch 2 Griechisch	3 Deutsch 10 Lateinisch 2 Französisch	2 Französisch	4 Deutsch u. Geogr.				20.
2. Süßepohl, Corrector.	II b.			3 Deutsch 3 Deutsch u. Geogr.	4 Griechisch	4 Griechisch u. Geogr.				24.
3. Peters, Corrector.	III.	3 Mathematik 2 Physik	4 Griechisch 3 Mathematik 1 Physik	1 Physik	7 Lateinisch	4 Griechisch				25.
4. Timmermann, Gymnasiallehrer.	IV.		3 Deutsch	4 Mathematik	4 Mathematik 2 Naturgeschichte	9 Lateinisch 2 Naturgeschichte				24.
5. Meyer, Gymnasiallehrer.	V.			6 Griechisch	2 Lateinisch	2 Naturgeschichte	2 Religion 9 Lateinisch 3 Deutsch			24.
6. Dr. Söber, Gymnasiallehrer.	VI.	2 Deutsch 4 Griechisch 2 Griechisch	4 Lateinisch	2 Religion			10 Lateinisch			24.
7. Rogmann, Gymnasiallehrer.		2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch			2 Französisch 3 Rechnen 2 Geographie	3 Deutsch 2 Geographie			25.
8. Dr. Zibyen, Gymnasiallehrer.		3 Deutsch u. Geogr. 3 Deutsch u. Geogr.				2 Religion 3 Deutsch	3 Religion			23.
9. Müßling, Elementar- u. Gesang- lehrer.	VII.			2 Gesang		1 Gesang	4 Rechnen 3 Schreiben	3 Bibl. Besch. 6 Deutsch 5 Rechnen 2 Geographie 4 Schreiben 1 Gesang		31.
10. Dabf, Zeichener.				2 Zeichen			2 Zeichen			4.
11. Schürig, Turnlehrer.				2 Turnen		2 Turnen	2 Turnen			6.

Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen während des Wintersemesters 1874/75.

Lehrer.	Ordnung von	I.	II a.	II b.	III.	IV.	V.	VI.	VII (Vorberichtigungs-klasse).	Sa.
1. Dr. Bogler, Director.	I und II a.	8 Lateinisch 2 Griechisch	6 Lateinisch 2 Griechisch							20.
2. Südböckl, Conrector.	II b.			3 Deutsch 10 Lateinisch 2 Französisch	2 Französisch	4 Gesch.u.Geogr.				24.
3. Peters, Conrector.										
4. Zimmermann Gymnasiallehrer										
5. Meyer, Gymnasiallehrer										
6. Dr. Sber, Gymnasiallehrer										
7. Sorganann Gymnasiallehrer										
8. Dr. Fahren Gymnasiallehrer.				3 Deutsch 6 Griechisch	3 Deutsch					23.
9. Mühlberg, Elementar- u. Befang- lehrer.	VII.					2 Befang	1 Befang	4 Rechnen 3 Schreiben	3 Hül. Gesch. 6 Deutsch 5 Rechnen 2 Geographie 4 Schreiben 1 Befang	31.
10. Dablj, Zeichenlehrer.							2 Zeichen	2 Zeichen		4.
11. Schürig, Zeichenlehrer.							2 Zeichen	2 Zeichen		6.



Vertheilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen während des Sommersemesters 1875.*)

Lehrer.	Ordinarius von	I.	II a.	II b.	III.	IV.	V.	VI.	VII (Vorbereitungsklasse).	Sa.
1. Dr. Böhle, Director.	I.	8 Lateinisch 2 Griechisch	2 Religion 2 Griechisch							14.
2. Dr. Richter, Lehrer.	II a.	3 Gesch. u. Geogr. 3 Deutsch 10 Lateinisch 4 Griechisch	3 Deutsch 8 Lateinisch 2 Französisch	2 Lateinisch	2 Lateinisch	4 Gesch. u. Geogr.				22.
3. Südpohl, Conrector.	II b.	3 Mathematil 2 Physik	3 Gesch. u. Geogr. 1 Physik	3 Deutsch 8 Lateinisch 2 Französisch	2 Französisch	4 Gesch. u. Geogr.				22.
4. Peters, Conrector.	III.	3 Mathematil 2 Physik	3 Mathematil 1 Physik	1 Physik	7 Lateinisch	4 Griechisch				21.
5. Timmermann, Gymnasiallehrer.	IV.			4 Mathematil	4 Mathematil 2 Naturgeschichte	9 Lateinisch 2 Naturgeschichte	2 Naturgeschichte			21.
6. Meher, Gymnasiallehrer.	V.			6 Griechisch			2 Religion 2 Bibl. Geschichte 9 Lateinisch 3 Deutsch			22.
7. Dr. Stet, Gymnasiallehrer.	VI.	2 Deutsch 4 Griechisch 2 Hebräisch		2 Religion 2 Lateinisch			10 Lateinisch			22.
8. Borzmann, Gymnasiallehrer.		2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch			2 Französisch 3 Rechnen	2 Französisch 3 Rechnen 2 Geographie	3 Deutsch 2 Geographie		25.
			3 Gesch. u. Geogr.		2 Religion 3 Deutsch 6 Griechisch	2 Religion 3 Deutsch			3 Religion 3 Bibl. Gesch.	23.
					2 Gesang		4 Rechnen 3 Schreiben 1 Gesang		6 Deutsch 5 Rechnen 2 Geographie 4 Schreiben 1 Gesang	28.
								2 Zeichen		4.
								2 Turnen		6.

Genehmigung des Herrn Gymnasiallehrers Zimmermann ganz zur Ausführung kommen.

